

N i e d e r s c h r i f t

über die ordentliche Sitzung des Evang. - Luth. Kirchenvorstandes Hof - Hospitalkirche am Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Pfarramt, Unteres Tor 9.

Anwesend: Herr Pfarrer Taig, Herr Pfarrer Koller, die KVM Frau Hertel, Frau Kahmeyer, Herr Ehm, Herr Goesmann, Herr Ludwig Pechstein, Herr Wittig

Entschuldigt: Frau Arbeiter-Stöhr, Herr Jörg Pechstein, Frau Rudisch, Frau Sommer

Gast: Gemeindereferentin Susanne Biegler, Frau Susanne Käppel

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Der KV ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Pfarrer Taig eröffnet die Sitzung mit der Tageslosung und dem Lehrtext.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung am 03. Dezember 2015 wurde an die KVM per Mail verschickt. Es wird ohne Änderung angenommen.
2. Anmerkung zum Protokoll vom 03.12.2015, TOP 4, Strategische Gebäudekonzeption:

Pfarrer Taig weist auf die Antwort von Frau Kapitän (vom 21. Dezember 2015 per Mail) auf die Anfragen des KVs hin, die er an die KVM weitergeleitet hat. Die Strategische Gebäudekonzeption wird von der Gemeindeakademie Rummelsberg begleitet und betrifft nur die Gemeindehäuser der jeweiligen Gemeinden. Pfr. Taig wurde außerdem zwischenzeitlich von KVM Frau Rudisch (Mitglied im Hauptausschuss der GKV) per Mail darüber informiert, dass nur vier (von neun) Kirchengemeinden sofort eine Person für den neu zu bildenden Ausschuss benannt, bzw. sich überhaupt gemeldet haben. Es wurde auch von anderer Seite der hohe Zeitaufwand beklagt.

Der Zeitaufwand soll nun reduziert werden. Darüber soll in der ersten Plenumsitzung der GKV am 26. Januar 2016 gesprochen werden. (Nachtrag: Wie die KVM Rudisch, Goesmann und Wittig nach dieser Sitzung berichten, wird Frau Rudisch den ersten Termin am 29. Januar 2016 wahrnehmen. Danach soll weiter geplant werden).

3. Vertretungsdienste

Der KV hat sich an den Dekan gewandt und beklagt, dass die Kasualvertretung für den 1. Sprengel der Lutherkirche nun bereits über ein Jahr dauert und hat um Entlastung der Hospitalpfarrer gebeten (siehe Protokoll der Sitzung vom 3.12.15). Laut Antwortschreiben des Dekans vom 23. Dezember 2015 müssen die Hospitalpfarrer weiterhin den 1. Sprengel der Lutherkirche vertreten, bis die 1.Pfarrstelle der Lutherkirche wieder besetzt ist. Dies wird

voraussichtlich zum 1. Mai 2016 der Fall sein. Was die Belastung durch Vertretungen betrifft, weißt der Dekan darauf hin, dass diese auch andere PfarrerInnen trifft. Der KV nimmt es zur Kenntnis.

4. Umgemeindung

Eine Familie der Michaelisgemeinde möchte nach Hospital umgemeindet werden. Der Kirchenvorstand stimmt zu.

5. Mitarbeiterabend

Der Mitarbeiterabend soll am 28. Januar 2016 in gewohnter Weise stattfinden. Es gibt Schnitzel und diverse Salate, sowie Dessert. Als Mitarbeitergeschenk werden wieder Lösungsbüchlein verteilt. Pfr. Taig dankt allen, die sich an der Vorbereitung beteiligen.

6. Termine 2016

a) Gemeindefest

Die Hospitalkirchengemeinde sowie die Hospitalstiftung wollen auch dieses Jahr wieder an einem gemeinsamen Wochenende das Sommerfest feiern. Nach Rücksprachen mit Frau Dippold (Hospitalstiftung) wird der Termin vom 05.06. auf den 19.06.2016 verschoben. Das Sommerfest der Hospitalstiftung findet also am Samstag, 18.06.2016, statt, das Gemeindefest der Hospitalkirche am Sonntag, 19.06.2016. Das Gemeindefest soll um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen, musikalisch umrahmt vom Luther-Posaunenchor. Danach gibt es wieder Klöße und Braten für Angemeldete, ansonsten wie immer Steaks, Bratwürste, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es eine Kinderbetreuung sowie Hüpfburg und eine Spielstraße. Der KV stimmt zu.

Das Gemeindefest in Zedtwitz findet am 17. Juli 2016 in gewohnter Weise statt.

b) Einweihungsfeier für neues Wohnheim der Lebenshilfe am Hauptmannsweg.

Das fast fertiggestellte Haus soll Anfang Februar bezogen werden. Ein Termin für die Einweihung steht noch nicht fest. Es wird aber im Sommerhospitalbrief in jedem Fall ein Artikel zum Thema erscheinen.

c) Gemeindebrief

Der Sommerhospitalbrief soll am 01.06.2016 verteilt werden. Der Brief enthält eine Blattbeilage für die Anmeldung zum Gemeindefest mit Mittagessen. Auch im Schaukasten wird auf das Gemeindefest hingewiesen.

Verschiedenes

a) Gemeindeteam

Der letzte Meditative Wochenschluss mit dem Gemeindeteam fand am 04.12.2015 statt. Nach 15 Jahren hatten nun einige ältere Mitglieder beschlossen, aus Altersgründen aufzuhören. Pfarrer Taig bedankte sich beim gesamten Team würdigte seine Dienste. Jeder bekam einen Blumenstrauß überreicht. Am 13. Januar fand ein Abschiedsessen statt. Drei jüngere Mitglieder möchten gerne unter der Voraussetzung weitermachen, dass sich wieder interessierte Mitarbeiterinnen finden lassen. Im neuen Gemeindebrief wird darüber berichtet werden.

b) Jahresabschluss Rücklagen 2015

Beim Blick auf die Rücklagen zum Ende des Jahres 2015 ist hervorzuheben, dass der Dienst der Gemeindereferentin für das letzte Jahr und für dieses Jahr durch Spendengelder bereits finanziert ist. Die Kirchengemeinde ist zuversichtlich, auch zukünftig die Stelle der Gemeindereferentin finanzieren zu können. Pfr. Taig will sich hierzu auch weiterhin um die Unterstützung von einschlägigen Stiftungen bemühen.

c) Kirchenmusik

Der KV schlägt vor, die langjährige Organistin der Friedenskirche, Frau Christine Kemnitzer, mit der SoliDeoGloria-Nadel zu ehren. Frau Kemnitzer ist seit 1976 als Organistin in Zedtwitz ehrenamtlich tätig. Ihr Aufgabenfeld umfasst:
Organistin Friedenskirche, Leitung Singkreis, musikalische Gestaltung besonderer Gottesdienste (z.B. Weltgebetstag), Einübung der Liturgie für Konfirmanden, Organisieren von Konzerten (z.B. 4xJericho-Konzert). Ein entsprechender Antrag wird an das Dekanat gestellt.

d) Gemeindehaus Johanneskirche/ Gemeindehaus Gabelsbergerstr.

Pfr. Taig berichtet von einem Telefonat mit Pfr. Glas (St. Johannes). Im Zuge des Umbaus des Johanneshauses musste die Kirchengemeinde St. Johannes zustimmen, das bisher mit der Hospitalkirche gemeinsam genutzte Gemeindehaus Gabelsbergerstr.66 bei Fertigstellung ihres Neubaus nicht weiter zu nutzen. Der KV bedauert, dass er über eine solche Entscheidung nicht rechtzeitig und ausreichend informiert und kontaktiert wurde, obwohl er von dieser Entscheidung mit betroffen ist. Die Vertrauensleute beider Kirchengemeinden wollen sich deshalb zeitnah miteinander in Verbindung setzen, um regelmäßige Informationen auszutauschen und das weitere Vorgehen zu beraten.

Der KV hat in der Vergangenheit mehrfach darauf hingewiesen, dass das Haus für die Kirchengemeinde nicht nur aufgrund seiner Lage unentbehrlich ist, sondern auch den einzigen größeren Raum darstellt, über den die Kirchengemeinde bei einer Größe von ca. 3500 Gemeindegliedern verfügt. Hier findet nicht nur der Seniorenkreis, sondern auch der Konfirmandenunterricht et. statt. Der KV ist deshalb entschlossen, die Unterhaltskosten

für das Haus zukünftig allein zu übernehmen und weist Pläne, das Haus aufzugeben, entschieden zurück.

e) Einladung Filmvorführung von Dr. Arnd Kluge, Stadtarchiv Hof

Der berühmte historische Film „Jud Süß“ wird am 17.02.2016 im Kino gezeigt. Interessierte können kostenlos Eintrittskarten für diese geschlossene Veranstaltung erwerben. Pfr. Koller wird dies vermitteln.

f) Malerarbeitern Pfarrhaus Ritter-von-Münch-Str.

Pfarrer Koller bittet darum, dass sein Wohnzimmer nach nunmehr 7 Jahren einen Neuanstrich erhält. Pfr. Taig schlägt vor, dies - wenn möglich - ehrenamtlich zu organisieren, um Geld zu sparen. Der KV stimmt zu.

g) Seniorennachmittag am Samstag, 16.04.2016

Frau Biegler weist auf einen besonderen Seniorennachmittag hin. Es handelt sich um einen Begegnungsnachmittag für Jung und Alt mit den Pfadfindern aus Hof, die sich im Gemeindehaus in der Gabelsbergerstr. 66 treffen. Großeltern dürfen gerne ihre Enkel oder auch schon die Urenkel mitbringen. Eine vorherige Anmeldung im Pfarramt Hospitalkirche wäre wünschenswert.

h) Hospital-Pedal

KVM Ludwig Pechstein stellt die geplante Radtour auf den Spuren der Bildschnitzer Knoll, „Hospital-Pedal“, am 26.06.2016 vor. Die Strecke geht von Roßbach nach Wiedersberg (über Eichigt, Bobenneukirchen, Dröda), die Räder werden extra transportiert, da die Teilnehmer auch mit dem Zug fahren. Die reine Fahrzeit wird mit ca. 4 Stunden angegeben.

Die nächste Sitzung des KV findet am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Pfarramt Unteres Tor 9 statt.

Pfarrer Taig beschließt die Sitzung um 20.50 Uhr mit Vaterunser und Segen.

Protokollführer
Susanne Käppel

Vorsitzender